

Familiengottesdienst zu St. Nikolaus

ZWEITER ADVENTSSONTAG

St. Nikolaus als Vorbild

VORBEREITUNGEN

Zur Einstimmung auf dem Hl. Nikolaus empfehle ich die Seite:

<https://www.weihnachtsmannfreie-zone.de/>.

Dort erfährt man u.a., wie man den Hl. Nikolaus vom Weihnachtsmann unterscheidet, wo man echte Schokoladen-Nikoläuse kaufen kann und wie man Schoko-Weihnachtsmänner umkleiden kann, dass sie als Bischof gelten, es gibt Lieder, Geschichten, Rezepte, Anregungen, Brauchtum etc... eine echte Fundgrube

- Gotteslob, Tischdecke, Kerze, Blumen, Bibel, Bild vom Hl. Nikolaus
- Die Buchstaben N I K O L A U S jeweils einzeln groß auf ein A5-Blatt drucken, oder malen
- Für Kreativ zum Schluss – entweder Leporello ausdrucken oder den Nikolaus zum Hinstellen – und dann braucht man Stifte, Schere, Kleber

ABLAUF DES GOTTESDIENSTES

WIR BEGRÜßEN JESUS IN UNSERER MITTE

Lied

GL 223, 1.+2. sStr.

A Wir sagen euch an den lieben Advent

Eröffnung

V (+) Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

Hinführung

L Wir feiern heute den 2. Advent und gleichzeitig ist der Namenstag des Heiligen Nikolaus.

Über den Heiligen Nikolaus gibt es viele Erzählungen. Auch heute beim Gottesdienst wollen wir etwas über den Heiligen Nikolaus erfahren.

Wenn wir Gottesdienst feiern, sind wir Gott nahe. Wir bringen alles, was uns Freude macht, aber auch unsere dunklen Seiten, die Hindernisse auf unserem Lebensweg mit in die Kirche.

Wir alle wollen dem Herrn auch einen Weg bereiten, dass er in unserem Herzen ankommt.

Christusrufe

V Herr Jesus Christus, du bist uns ein guter Freund.

A Herr, erbarme dich.

V Du bist für uns ein großes Vorbild.

A Christus, erbarme dich.

V Du gehst mit uns auf all unseren Wegen.

A Herr, erbarme dich.

Gebet

V Guter Gott,

du bist sendest deinen Sohn, um uns entgegen zu kommen, um uns deine Liebe zu zeigen.

Hilf uns, still zu werden, dass wir dich hören und dir auf dem Weg der Liebe und der Gerechtigkeit entgegengehen, so wie es auch der Hl. Nikolaus in seinem Leben bezeugte.

Darum bitten wir dich, unseren Freund und Bruder, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschst in Ewigkeit.

A Amen.

JESUS IST BEI UNS IN SEINEM WORT

Evangelium

Mk 1,1-8

V Aus dem Heiligen Evangelium nach Markus

Anfang des Evangeliums von Jesus Christus, Gottes Sohn.

Wie geschrieben steht beim Propheten Jesaja –

Siehe, ich sende meinen Boten vor dir her, der deinen Weg bahnen wird.

Stimme eines Rufers in der Wüste:

Bereitet den Weg des Herrn!

Macht gerade seine Straßen! –

so trat Johannes der Täufer in der Wüste auf und verkündete eine Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden.

Ganz Judäa und alle Einwohner Jerusalems zogen zu ihm hinaus; sie bekannten ihre Sünden und ließen sich im Jordan von ihm taufen.

Johannes trug ein Gewand aus Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um seine Hüften und er lebte von Heuschrecken und wildem Honig.

Er verkündete: Nach mir kommt einer, der ist stärker als ich; ich bin es nicht wert, mich zu bücken und ihm die Riemen der Sandalen zu lösen.

Ich habe euch mit Wasser getauft, er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

A Lob sei Dir, Christus.

Deutung

V Im Evangelium hören wir von Johannes, der in der Wüste predigte und die Menschen zur Umkehr bewegte.

Der heutige Adventssonntag fällt aber auch auf den Festtag eines Menschen, der viele Jahre später als Johannes lebte, der aber ebenso von Gottes Größe überzeugt war und in seiner Zeit dafür einstand.

Eine bekannte Geschichte von ihm ist in der „Legenda Aurea“ verzeichnet, einer im 13. Jahrhundert entstandenen Sammlung von Heiligenlegenden:

L In dem Land, in dem Sankt Nikolaus Bischof war, war eine große Hungersnot und es gab weit und breit keine Nahrung mehr.

Da erfuhr Sankt Nikolaus, dass Schiffe, voll mit Weizen geladen in den Hafen eingelaufen wären.

Da ging er hin und bat die Schiffsleute, dass sie aus jedem Schiff nur hundert Maß Weizen geben sollten, um die Hungernden zu retten.

Die Schiffsleute antworteten ihm: Vater, das trauen wir uns nicht zu tun, denn das Korn wurde in Alexandria abgemessen und so müssen wir es in die Scheunen des Kaisers bringen.“

Da sprach Sankt Nikolaus „Tut, was ich euch sage und ich schwöre euch bei der Kraft Gottes, dass ihr bei den Kornmessern des Kaisers keine Minderung haben werdet an eurem Korn.“

Die Schiffsleute erfüllten seine Bitte; und als sie vor die Diener des Kaisers kamen, hatten sie so viel Maß Korn, wie sie in Alexandria geladen hatten. Da machten sie das Wunder öffentlich und priesen den Herrn in seinem Knecht Nikolaus. Unterdes teilte Sankt Nikolaus das Korn unter dem Volk auf. Jedem gab er so viel, wie er benötigte. Und von diesem wenigen Korn konnte das ganze Land zwei Jahre essen, und es blieb noch genug zur Aussaat übrig.

- ✓ Es gibt noch viele andere Geschichten, die die guten Werke des Hl. Nikolaus erwähnen... wie er den Töchtern einer armen Familie eine gute Heirat ermöglichte, in dem er nachts 3 Goldstücke durch das Fenster warf (daher wird er auch oft mit drei Goldkugeln abgebildet).

Eine andere Legende erzählt davon, dass Nikolaus einem reichen Mann sein menschliches Herz zurückgab. Dieser hatte mit dem Teufel verhandelt und im Tausch für größeren Reichtum ein steinernes Herz erhalten. Durch Vorbild und gute Ratschläge vom Nikolaus ändert der reiche Mann sein Leben, setzt sich für andere ein, verteilt sein Vermögen und führt dann ein glückliches Leben.

So ist der Hl. Nikolaus vielen ein Vorbild gewesen, sein Leben war „quasi“ ein Programm, das viele zum Nacheifern inspirierte.

Von den acht Buchstaben des Namens Nikolaus können wir manches lernen:

(nacheinander die Buchstaben auf den Tisch legen und abwechselnd dazu den jeweiligen Impuls vorlesen)

- ✓ **N**
Nikolaus war ein Mann, für den **NEID** ein Fremdwort war. Noch heute denken wir voll Bewunderung an seine Großzügigkeit. – Seien wir deshalb freigebig wie er!
- ✓ **I**
Nikolaus war ein Bischof mit guten **IDEEN**. – Lassen auch wir uns etwas einfallen, wenn es darum geht, anderen zu helfen!

V K

Manche glauben, dass sie selber der Mittelpunkt der Welt sind. Da war Nikolaus anders. Er war auch als Bischof an **KAMERADSCHAFT** interessiert. Nur mit Freunden können wir Großes unternehmen. – Pflegen auch wir Kameradschaft und Freundschaft, gerade in jetzt in dieser Zeit, die uns so einschränkt!

V O

Bischof Nikolaus mochte kein Durcheinander. **ORDNUNG** und Zusammenhalt in allem waren für ihn und alle Bewohner von Myra bedeutend. – Versuchen auch wir Ordnung und Frieden zu halten!

V L

Es ist nicht immer gut, alles laut herauszuposaunen. Nikolaus war ein Bischof, der still und **LEISE** half, wo Not war. Gute Taten können auch wir tun. – Seien auch wir hilfsbereit und leise, wenn wir helfen.

V A

AUFMERKSAM war Nikolaus immer. Deshalb wussten die Leute, dass sie zu ihm kommen konnten – Lassen auch wir uns von der Aufmerksamkeit des Nikolaus anstecken!

V U

UNFRIEDEN herrschte zu allen Zeiten auf unserer Welt. Nikolaus bemühte sich, das Gegenteil zu bewirken und Frieden zu stiften. – Folgen auch wir seinem Beispiel und gehen versöhnt miteinander um!

V S

Nikolaus ist auch heute eine **SCHLÜSSELFIGUR** der Nächstenliebe! – Versuchen auch wir täglich, irgend jemandem etwas Liebes zu sagen oder noch besser, Gutes zu tun!

V Jetzt sehen wir – das Leben eines Heiligen zu betrachten hält auch heute noch eine Menge von Anregungen bereit, die wir in der Adventszeit nutzen können. Und in der Umsetzung passiert, wozu uns Johannes im Evangelium aufrief: dem Herrn den Weg zu bereiten, dessen Ankunft wir Weihnachten ersehen.

Lied

Melodie: O Tannenbaum

- A** 1. Sankt Nikolaus, Sankt Nikolaus, / du heil'ger Freund der Kinder! /
Wir grüßen dich in unserm Haus, / du lieber, guter Nikolaus. / Sankt
Nikolaus, Sankt Nikolaus, / du heil'ger Freund der Kinder!
2. Sankt Nikolaus, Sankt Nikolaus, / du Helfer in den Nöten! / Du halfst
den Menschen in der Not; / Bitt auch für uns beim guten Gott! / Sankt
Nikolaus, Sankt Nikolaus, / du Helfer in den Nöten!
3. Sankt Nikolaus, Dankt Nikolaus, / du Anwalt aller Armen! / Erfüll
mit Mitleid unser Herz, / damit wir lindern Not und Schmerz! / Sankt
Nikolaus, Sankt Nikolaus, / du Anwalt aller Armen!
4. Sankt Nikolaus, Sankt Nikolaus, / du Licht in diesen Tagen! / Mach
unsre Herzen froh bereit, / in dieser heil'gen Adventszeit! / Sankt Ni-
kolaus, Sankt Nikolaus, / du Licht in diesen Tagen!

GEBET UND ABSCHLUSS

Fürbitten

V Guter Gott, du rufst uns auf Deinen Weg, wie du den Heiligen Niko-
laus gerufen hast. Höre unsere Bitten:

A **Wir bitten dich, erhöre uns.**

1. Öffne unsere Augen und lass uns sehen, wie wir für andere ein Ge-
schenk werden können.
2. Hilf uns, dass wir nicht die Not der armen Kinder vergessen. Lass uns
helfen, wo wir gebraucht werden.
3. Hilf uns, dass es gerade in der Adventszeit in uns licht und fröhlich
aussieht.
4. Schenke uns Fantasie und Geduld, auf dich zu warten und dir den
Weg in unser Herzen zu bereiten.

V Gott, du kennst alle unsere Bitten, die ausgesprochenen und die, die wir im Herzen bewegen. Mit Freude und Spannung erwarten wir den Geburtstag deines Sohnes Jesus. Er will unsere dunkle Welt hell machen. In ihm bist du uns nahe.

Herrengebet

V So können wir miteinander beten, wie Jesus uns selbst gelehrt hat:

A Vater unser im Himmel... Denn dein ist das Reich...

Segensbitte

V Guter Gott!

Der Heilige Nikolaus war ein Bischof, der für die Menschen da war.
Er hat ihnen geholfen
und sich für die Gerechtigkeit zwischen den Menschen eingesetzt.

Lass auch uns dafür eintreten,
dass deine Liebe allen Menschen gleich gilt,
und lass uns deinen Segen allen Menschen weitergeben.

Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

A Amen.

V So segne uns der dreieinige Gott,
(+) der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

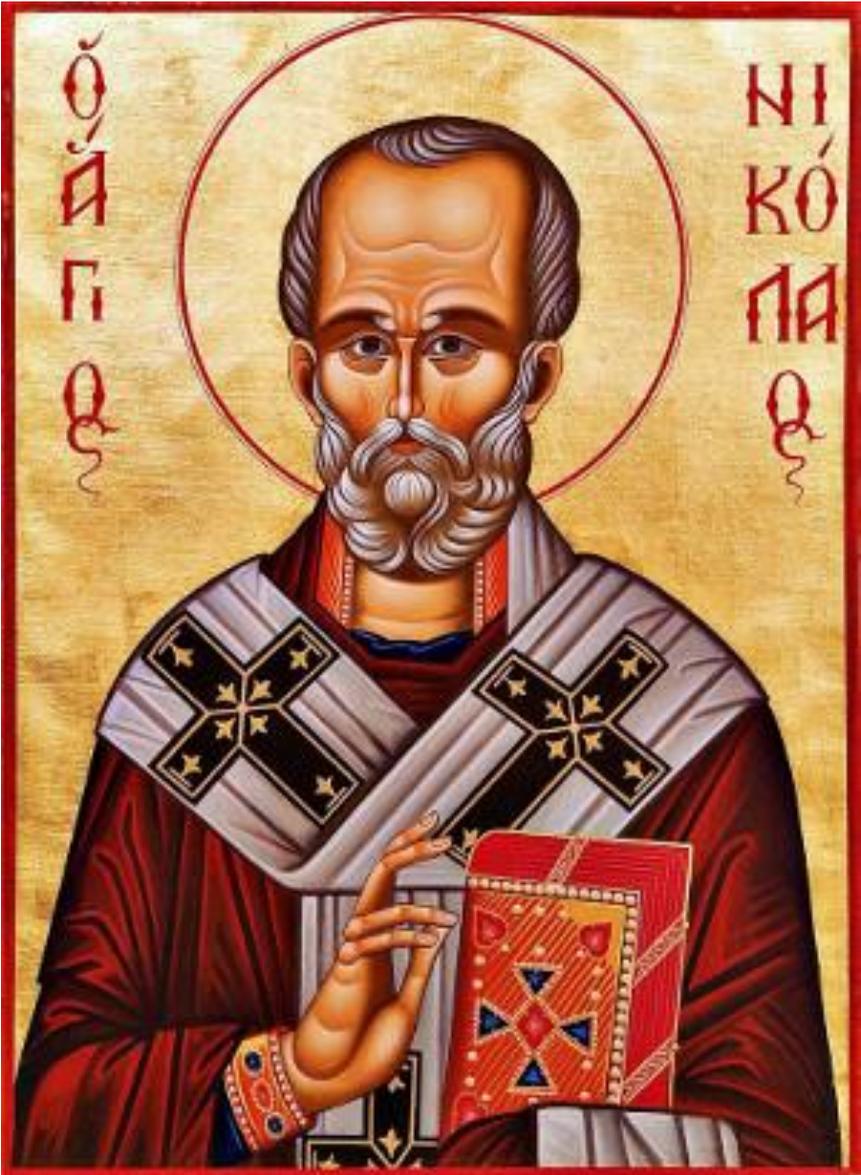
Lied

GL 221

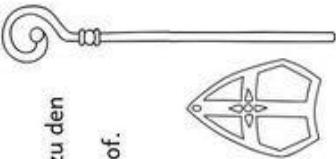
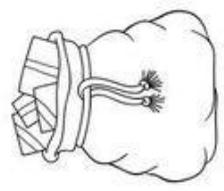
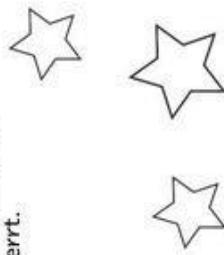
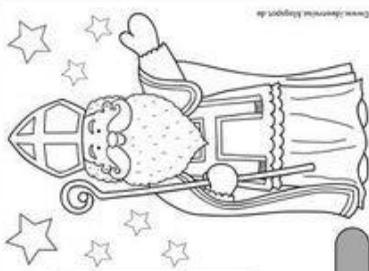
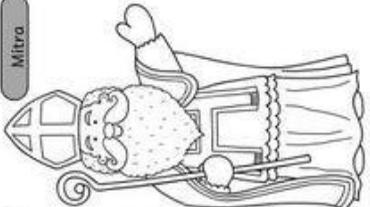
A Kündet allen in der Not

Gemeindereferentin Patricia Fink
Alfeld

BILD VOM HL. NIKOLAUS ZUR GESTALTUNG DER MITTE
(Bild des Hl. Nikolaus als Ikone – er ist in der orthodoxen Kirche sehr verehrt)

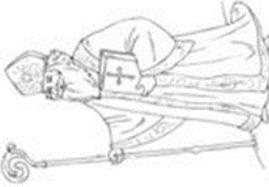


KREATIV ZUM SCHLUSS- NIKOLAUS-LEPORELLO

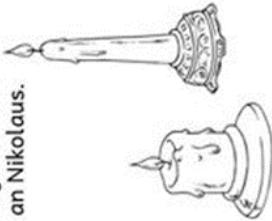
Klebelasche		Klebelasche	
 <p>Nikolaus war gut zu den Menschen. Er wurde ihr Bischof.</p>	 <p>Nikolaus half den Menschen. Geschichten berichten davon.</p>		
<p>Nikolaus lebte vor vielen Jahren. Er wollte Priester werden.</p> 	<p>Nikolaus glaubte an Gott. Sein Glaube war stark. Er wurde dafür sogar eingesperrt.</p> 		
 <p>Der Heilige Nikolaus</p> <p>Name: _____</p>	<p>Mitra</p>  <p>Daran erkennst du einen Bischof:</p> <p>Bischofsstab oder Hirtenstab</p> <p>Bischofsmantel</p>		

Klebelasche

Noch heute kommt Nikolaus zu den Kindern.
Er bringt kleine Geschenke.



Der 6. Dezember ist ein besonderer Tag.
Wie denken an Nikolaus.



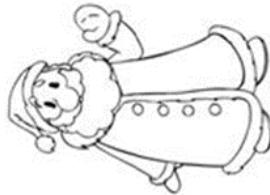
Später starb Nikolaus.
Rosen blühen an seinem Grab.



Nikolaus half den Armen.
Er steckte kleine Gaben in ihre Schuhe.



Das ist der Weihnachtsmann.
Er hat nichts mit Nikolaus zu tun.



Leporello ausdrucken, ausmalen, ausschneiden, Streifen an den Klebelaschen zusammenkleben und dann zickzackartig knicken

Alternativ:

